

Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. August 2018 17:46

[Zitat von PhilologusHistoriae](#)

Es geht z.B. darum, dass ich einfach z.T. konservative Positionen vertrete und mich am ehesten bei der CDU verorten würde, währenddessen die Kolleginnen - besonders die der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer - eher bei Linkspartei und Grünen einzuordnen sind.

[Zitat von DaVinci](#)

Das ist aber natürlich nicht gewollt

[Zitat von Firelilly](#)

, aber es gibt ja auch dennoch legale Möglichkeiten gegen den starken Linksruck vieler Kollegien anzugehen oder zumindest zu zeigen, dass es auch sehr viele gute Gründe gibt eher rechts als links orientiert zu sein.

Don't feed the troll, ich weiß schon. Aber mal im Ernst. Von 69 Jahren BRD hat die CDU in 48(!) Jahren den Kanzler gestellt. Es gab genau 7 Jahre, die man klassisch als "linke" Regierung bezeichnen könnte (wenn man mal vernachlässigt, dass Schröder sehr weit rechts in der SPD stand). Deutschland ist ein eher konservatives Land. Ich denke, da muss keiner von euch anfangen, jemanden zu bekehren. Auch scheint mir der Einfluss der "linken" Lehrer auf die Wahlentscheidung der Schüler eher gering zu sein.